



Niederschrift

über die

20. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin: Montag, den 30.05.2011
Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr
Sitzungsende: 09:34 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Eberhard Irlinger

CSU-Fraktion

Kreisrat Michael Mirschberger

(als Vertreter für Kreisrat Armin Goß)

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrat Martin Hofmann

Kreisrat Andreas Galster

(als Vertreter für Kreisrat Dr. Christoph Maier)

Kreisrat Walter Nussel

SPD-Fraktion

Kreisrat Günter Schulz

Kreisrat Dr. German Hacker

Kreisrat Richard Schleicher

Kreisrätin Renate Schroff

FW-Fraktion

Kreisrat Wilfried Glässer

Kreisrat Hans Mitschke

Kreisrat Valentin Schaub

Fraktion B90/Grüne

Kreisrat Bernhard Kollischan

FDP-Fraktion

Kreisrätin Elke Weis

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber

Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt

(bis einschließlich TOP I/7)

Oberregierungsrat Wolfgang Fischer

Kreisbaumeister Thomas Lux

Verwaltungsoberratsrat Heinz Ettinger

Beschäftigter Andreas Brandmann

Beschäftigter Friedrich Geyer

(bis einschließlich TOP I/6)

Verwaltungsamtsrat Norbert Walter

Schriftführerin

Verwaltungssekretärin Paulina Lettenmeier

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Kreisstraßenunterhalt 2010/2011; Asphaltdeckenbau an der Kreisstraße ERH 19 in Oberwinterbach - Genehmigung von Mehrkosten und Auftragsweiterung.
2. Kreisstraßenunterhalt 2011;
 - 2.1. Asphaltdeckenbauarbeiten an der Kreisstraße ERH 5 zwischen Baiersdorf und Hagenau.
 - 2.2. Asphaltdeckenbau an der Kreisstraße ERH 19 zwischen Oberwinterbach und Ochsenchenkel.
 - 2.3. Asphaltdeckenbauarbeiten an der Kreisstraße ERH 22 zwischen Ailsbach und Buchfeld.
 - 2.4. Brückensanierungsarbeiten an der Brücke der Kreisstraße ERH 19 über die Kleine Weisach in Dutendorf.
3. Kreisstraße ERH 26 zwischen Hannberg und Röhrach; Abstimmung mit der Autobahndirektion zur Sicherung der weiteren Radwegeplanung.
4. Vereinbarung mit der Gemeinde Großenseebach zum Neubau einer Kreisverkehrsanlage im Zuge der Kreisstraße ERH 26.
5. Vereinbarung mit dem Staatl. Bauamt Nürnberg für die Errichtung einer Signalanlage an der Kreuzung der St 2240 / Kreisstraße ERH 7 / Maria-Gebbert-Str. in Uttenreuth.
6. Kreisstraße ERH 25 (Ausbau und Verlegung südlich Haundorf, Teil 1); Vergabe der Bauarbeiten.
7. Realschule Höchststadt a. d. Aisch; Erweiterung der Räume für die Ganztagsbetreuung.
8. Staatliche Realschule Herzogenaurach; Generalinstandsetzung - Sanierung / Umbau und Neubau einer Mittagsbetreuung;
 - 8.1. Auftragsweiterung für die Heizungsanlagen und zentralen Wassererwärmungsanlagen.
 - 8.2. Auftragsweiterung der Gerüstarbeiten.
 - 8.3. Auftragsweiterung für die Gebäudeautomation an technischen Anlagen.
9. Don-Bosco-Schule Höchststadt; Energetische Sanierung der Fassade und des Daches (Konjunkturprogramm II); Auftragsweiterung der Metallbauarbeiten.
10. Bauunterhaltsarbeiten an der Erich Kästner Schule in Spardorf; Vergabe der Wärmedämmarbeiten an der Nordseite des Südklassentraktes.

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 17.05.2011; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung teilt Landrat Irlinger mit, dass diese um den dringlichen Punkt

„11. Biomasseheizung für verschiedene Schulen in Höchststadt a. d. Aisch - Errichtung eines Heizhauses; Auftragsenerweiterung Gewerk Baumeisterarbeiten.“

ergänzt werden müsse und der bisherige Tagesordnungspunkt

„2.4 Kreisstraßenunterhalt 2011; Brückensanierungsarbeiten an der Brücke der Kreisstraße ERH 19 über die Kleine Weisach in Dutendorf.“

abzusetzen sei, da seit Vorliegen des Submissionsergebnisses feststeht, dass es sich mit einem Angebotspreis von 49.457,59 € um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung handelt.

Die Mitglieder des Bauausschusses erklären sich mit diesen Änderungen einverstanden.

Im weiteren Verlauf bittet Kreisrat Schaub zudem um Abgabe eines Sachstandsberichtes über den Ausbau der Kreisstraße ERH 26 in Hannberg.

1. Kreisstraßenunterhalt 2010/2011; Asphaltdeckenbau an der Kreisstraße ERH 19 in Oberwinterbach - Genehmigung von Mehrkosten und Auftragsenerweiterung:

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Bauausschuss ist nachträglich mit der Ausführung der o. g. zusätzlichen Arbeiten einverstanden und genehmigt die Mehrkosten in Höhe von 35.374,28 € einschließlich 19% MwSt.

Die bisherige Auftragssumme von 129.063,91 € erhöht sich dadurch auf nunmehr 164.438,19 €.

Haushaltsstelle: 0.6501.5131

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

2. Kreisstraßenunterhalt 2011;

2.1. Asphaltdeckenbauarbeiten an der Kreisstraße ERH 5 zwischen Baiersdorf und Hagenau:

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Bauausschuss vergibt den Auftrag für die Asphaltdeckenbauarbeiten an die Firma Heilit+Woerner Bau GmbH aus Altendorf zum Angebotspreis von 64.289,33 € einschließlich Stundenlohnarbeiten und 19 % MwSt.

Haushaltsstelle: 0.6501.5131

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

2.2. Asphaltdeckenbau an der Kreisstraße ERH 19 zwischen Oberwinterbach und Ochsenchenkel:

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Bauausschuss vergibt den Auftrag für die Asphaltdeckenbauarbeiten an der ERH 19 zwischen Oberwinterbach und Ochsenchenkel zum Angebotspreis von 195.674,53 € (einschließlich Stundenlohnarbeiten und 19 % MwSt.) an die Firma Heilit+Woerner Bau GmbH aus Altendorf.

Haushaltsstelle: 0.6501.5131

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

2.3. Asphaltdeckenbauarbeiten an der Kreisstraße ERH 22 zwischen Ailsbach und Buchfeld:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Asphaltdeckenbauarbeiten an der ERH 22 zwischen Ailsbach und Buchfeld wird zum Angebotspreis von 252.482,36 € (einschließlich Stundenlohnarbeiten und 19 % MwSt.) an die Firma Stratebau GmbH aus Nürnberg vergeben.

Haushaltsstelle: 0.6501.5131

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

3. Kreisstraße ERH 26 zwischen Hannberg und Röhrach; Abstimmung mit der Autobahndirektion zur Sicherung der weiteren Radwegeplanung:

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Nach kurzer Diskussion über die Bedeutung und Notwendigkeit eines Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße ERH 26 zwischen Hannberg und Röhrach sowie der von Kreisrat Schaub erbetenen Erläuterung des Sachstandes bezüglich des Ausbaues der Kreisstraße ERH 26 in Hannberg durch Beschäftigten Geyer, fasst der Bauausschuss folgenden Beschluss:

Der Bauausschuss ist damit einverstanden, dass die Verbreiterung der Brücke über die A 3 im Zuge der Kreisstraße ERH 26 beim 6-streifigen Ausbau der A 3 in Abstimmung mit der Autobahndirektion weiter verfolgt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Radwegeverbindung zwischen Hannberg und Röhrach in Priorität 2 der Investitionsplanung aufzunehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

4. Vereinbarung mit der Gemeinde Großenseebach zum Neubau einer Kreisverkehrsanlage im Zuge der Kreisstraße ERH 26:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Bauausschusses eine Sitzungsvorlage zugegangen. Auf beiliegende Anlage wird verwiesen.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Bauausschuss ist mit dem Bau einer Kreisverkehrsanlage an der Kreisstraße ERH 26 zur Anbindung des geplanten Gewerbegebietes Nordost II durch die Gemeinde Großenseebach einverstanden und beauftragt die Verwaltung, mit der Gemeinde Großenseebach eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Der beiliegende Vereinbarungsentwurf mit dem Lageplanausschnitt ist Grundlage dieses Beschlusses.

Für den Landkreis Erlangen-Höchststadt entstehen keine Kosten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

5. Vereinbarung mit dem Staatl. Bauamt Nürnberg für die Errichtung einer Signalanlage an der Kreuzung der St 2240 / Kreisstraße ERH 7 / Maria-Gebbert-Str. in Uttenreuth:

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Bauausschuss ist mit dem Abschluss der Vereinbarung zum Bau einer Signalanlage in Uttenreuth an der Kreuzung der St 2240 mit der Kreisstraße ERH 7 einverstanden.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vereinbarung auf der Basis des vorgelegten Entwurfes abzuschließen.

Der Kostenanteil des Landkreises beträgt von den Baukosten voraussichtlich 41.000,00 € zuzüglich 5 % Verwaltungskosten für Planung und Bauleitung.

Unter Haushaltsstelle 1.7911.9510 stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

6. Kreisstraße ERH 25 (Ausbau und Verlegung südlich Haundorf, Teil 1); Vergabe der Bauarbeiten:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für den Ausbau der Kreisstraße ERH 25, Teil 1, zum Gesamtangebotspreis von 1.281.867,07 € (inkl. 19 % MwSt.) wird an die Firma Bögl aus Neumarkt vergeben.

In der Auftragssumme sind auch Kostenanteile für die erforderlichen Abbiegespuren bei der Betriebszufahrt der Fa. Wormser, der Hannelore-Gechter-Straße und der Zufahrt zu Adidas gegenüber der Betriebszufahrt zur A 3 enthalten.

Die Kosten für diese 3 Abbiegespuren in Höhe von insgesamt 203.224,89 € werden gem. Vereinbarungen mit der Stadt Herzogenaurach von den Firmen Wormser, Gechter und Adidas getragen.

Der Landkreisanteil beträgt somit 1.078.642,18 €

Unter der Haushaltsstelle 1.6575.9510 stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

7. Realschule Höchststadt a. d. Aisch; Erweiterung der Räume für die Ganztagsbetreuung:

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt ebenfalls eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt, welche dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Landrat Irlinger erläutert auf Nachfrage hin, dass nach derzeitigem Sachstand die Schülerzahlen für das nächste Schuljahr an der Staatlichen Realschule Höchststadt a. d. Aisch geringfügig rückläufig seien, ebenso sei an der Staatlichen Realschule Herzogenaurach ein Rückgang zu verzeichnen. Am Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch nähmen die Schülerzahlen hingegen wieder zu. Trotz dieses Umstandes werde der Beschluss des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Mittelfranken über die Zuweisung von Schülerinnen und Schülern aus Pommersfelden und Uehlfeld an andere Realschulen von diesem vorerst nicht aufgehoben.

Der Bauausschuss fasst daraufhin folgenden Beschluss:

Die Hochbauverwaltung wird beauftragt, die Realisierung der Maßnahme entsprechend dem Maßnahmenbeschluss des Kreistags vom 08.10.2010 umzusetzen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

8. Staatliche Realschule Herzogenaurach; Generalinstandsetzung - Sanierung / Umbau und Neubau einer Mittagsbetreuung;

8.1. Auftragserweiterung für die Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen an der Realschule Herzogenaurach für die Generalinstandsetzung und Neubau Mittagsbetreuung der Firma Züblin GmbH, Erlangen, wird um 30.654,21 € inkl. 19 % MwSt. erweitert.

Die Auftragserweiterung an die Firma erfolgt im Rahmen der in der Schlussrechnung vorgelegten und nachgewiesenen Mehrleistungen (Massenmehrungen).

Die Erweiterung des Auftrages beinhaltet keine Hochrechnungssummen, diese dienen lediglich zum Begleichen der Schlussrechnung innerhalb der rechtlichen Zahlungsfristen gemäß VOB/B.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme von bisher 996.214,18 € auf 1.026.868,39 € inkl. 19 % MwSt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

8.2. Auftragserweiterung der Gerüstarbeiten:

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Gerüstarbeiten an der Realschule Herzogenaurach für die Generalinstandsetzung und Neubau Mittagsbetreuung an die Firma CSG Chemnitzer Stahlrohrgerüstbau GmbH, Chemnitz, wird um 8.782,01 € inkl. 19 % MwSt. erweitert.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme von bisher 48.116,21 € auf 56.898,22 € inkl. 19 % MwSt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

8.3. Auftragserweiterung für die Gebäudeautomation an technischen Anlagen:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Gebäudeautomation für technische Anlagen an der Realschule Herzogenaurach für die Generalinstandsetzung und Neubau Mittagsbetreuung der Firma Building @ Controls GmbH, Pommersfelden, wird um 22.767,20 € inkl. 19 % MwSt. erweitert.

Die Auftragserweiterung an die Firma erfolgt im Rahmen der in der Schlussrechnung vorgelegten und nachgewiesenen Leistungen (Massenminderungen).

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme von bisher 308.880,29 € auf 331.647,49 € inkl. 19 % MwSt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

9. Don-Bosco-Schule Höchststadt; Energetische Sanierung der Fassade und des Daches (Konjunkturprogramm II); Auftragserweiterung der Metallbuarbeiten:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma Vorndran für die Metallbuarbeiten für die energetische Modernisierung der Fassade und des Daches an der Don-Bosco-Schule Höchststadt a. d. Aisch wird um 12.269,55 € brutto inkl. 2 % Nachlass erweitert.

Die neue Auftragssumme beträgt 320.629,84 € brutto.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

10. Bauunterhaltsarbeiten an der Erich Kästner Schule in Spardorf; Vergabe der Wärmedämmarbeiten an der Nordseite des Südklassentraktes:

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Ausführung der Wärmedämmarbeiten an der Nordseite des Südklassentraktes der Erich Kästner Schule in Spardorf wird, im Rahmen des Bauunterhaltes, der Firma Dausch GmbH, Röttenbach, zum Angebotspreis von 50.408,63 € inkl. 19 % MwSt. erteilt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

11. Biomasseheizung für verschiedene Schulen in Höchstädt a. d. Aisch - Errichtung eines Heizhauses; Auftragsenerweiterung Gewerk Baumeisterarbeiten:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma Josef Fösel Bauunternehmung GmbH, Memmelsdorf, wird für die Ausführung der Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Heizhauses für die Biomasseheizung in Höchstädt a. d. Aisch um 59.210,15 € inkl. 19 % MwSt. erweitert.

Die Auftragsenerweiterung an die Firma erfolgt im Rahmen der in der Schlussrechnung vorgelegten und nachgewiesenen Mehrleistungen.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme von bisher 211.521,51 € auf 270.731,66 € inkl. 19 % MwSt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Erlangen, 31.05.2011

Eberhard Irlinger
Landrat

Paulina Lettenmeier
Verwaltungssekretärin



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: SG52/071/2011

Sachgebiet: SG 52 -Tiefbau	Datum: 17.05.2011
Bearbeitung: Friedrich Geyer	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	30.05.2011	öffentliche Sitzung

Vereinbarung mit der Gemeinde Großenseebach zum Neubau einer Kreisverkehrsanlage im Zuge der Kreisstraße ERH 26

Anlagen:

Lageplan
Vereinbarungsentwurf

I. Sachverhalt:

Im Auftrag der Gemeinde Großenseebach wurde von der Planungsgruppe Strunz eine Kreisverkehrsanlage an der ERH 26 zur Anbindung des Gewerbegebietes Nordost II geplant.

Der Kreisverkehr erhält nach der Planung einen Durchmesser von 30 m.
Der bestehende Geh- und Radweg an der ERH 26 wird nördlich am Kreisverkehr vorbeigeführt. Details der Planung ergeben sich aus dem beiliegenden Lageplanausschnitt.

Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt.

Die Bauausführung soll im Auftrag der Gemeinde Großenseebach erfolgen. Alle Baukosten werden von der Gemeinde Großenseebach getragen.

Der Entwurf einer entsprechenden Vereinbarung für die vertraglichen Regelungen liegt bei.

Es wird vorgeschlagen, der vorgelegten Planung zuzustimmen und mit der Gemeinde Großenseebach eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.
Für den Landkreis entstehen keine Kosten.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss ist mit dem Bau einer Kreisverkehrsanlage an der Kreisstraße ERH 26 zur Anbindung des geplanten Gewerbegebietes Nordost II durch die Gemeinde Großenseebach einverstanden und beauftragt die Verwaltung, mit der Gemeinde Großenseebach eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Der beiliegende Vereinbarungsentwurf mit dem Lageplanausschnitt ist Grundlage dieses Beschlusses.

Für den Landkreis Erlangen-Höchstadt entstehen keine Kosten.

- Entwurf -

Vereinbarung

zwischen

dem Landkreis Erlangen-Höchstadt,
vertreten durch Herrn Landrat Eberhard Irlinger
-Landkreis-

und

der Gemeinde Großenseebach,
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Bernhard Seeberger
-Gemeinde-

über den Bau einer Kreisverkehrsanlage im Zuge der ERH 26

I. Allgemeines

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

1. Der Landkreis und die Gemeinde kommen überein, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Bereich des geplanten Gewerbegebietes Nordost II eine Kreisverkehrsanlage im Zuge der ERH 26 zu bauen.
2. Grundlage der Vereinbarung sind das Bay. Straßen- und Wegerecht, die Straßenkreuzungsrichtlinien und die sonst für die Straßenbauverwaltung geltenden Vorschriften und Richtlinien in jeweils neuester Fassung.

Vertragsbestandteil sind zudem folgende Anlagen:

- Lageplan 1:500 der Planungsgruppe Strunz vom Oktober 2010 (Anlage 1)
- Regelquerschnitt (Anlage 2)

§ 2

Durchführung der Baumaßnahme

1. Die Gemeinde ist für die Planung der Maßnahme, für die gesamte Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Bauüberwachung sowie Abrechnung der Maßnahme zuständig.
2. Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die Bauleistungen gemeinsam durch die Gemeinde und den Landkreis abgenommen. Etwaige Gewährleistungsansprüche werden von der Gemeinde geltend gemacht.
3. Soweit Grunderwerb erforderlich ist, wird dieser von der Gemeinde durchgeführt.

II. Kostentragung

§ 3

Kosten der Kreisverkehrsanlage und der Beleuchtung

Die Kosten der Maßnahmen trägt die Gemeinde.

§ 4

Änderung von Versorgungsleitungen

1. Die notwendigen Änderungen oder Sicherungen von Versorgungsleitungen hat die Gemeinde durchzuführen.
2. Die Kostentragung für die Änderungen oder Sicherung von Leitungen erfolgt durch die Gemeinde, soweit durch bestehende Verträge nichts anderes bestimmt ist.
3. Die Benutzung von Straßengrundstücken im Eigentum des Landkreises für Leitungen ist durch einen Straßenbenutzungsvertrag gesondert zu regeln.

§ 5

Grunderwerb

1. Soweit Grunderwerb erforderlich wird, werden die Kosten von der Gemeinde getragen.
2. Vorhandene Verkehrsflächen gehen entschädigungslos auf den jeweiligen Baulastträger über.
3. Die Vermessung wird von der Gemeinde beantragt.

III. Sonstige Regelungen

§ 6

Baulast und Unterhalt nach Fertigstellung

1. Die Baulast und der Unterhalt der Kreisverkehrsanlage liegen nach der gemeinsamen Abnahme beim Landkreis Erlangen-Höchstadt.
2. Die Gemeinde verpflichtet sich, für die Fuß- und Radwegquerung der ERH 26 nördlich des Kreisverkehrs und die Fußwegquerung westlich des Kreisverkehrs den Unterhalt einschließlich Reinigung und Winterdienst zu übernehmen.
3. Die Gemeinde trägt die Kosten für den Unterhalt und den Betrieb der Straßenbeleuchtung für die gesamte Kreisverkehrsanlage.

§ 7
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Die notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden von der Gemeinde ausgeführt. Alle dafür anfallenden Kosten trägt die Gemeinde.

§ 8
Ausfertigungen

Die Vereinbarung wird 2-fach gefertigt. Jeder Beteiligte erhält 1 Fertigung.

§ 11
Schriftform

Änderungen und Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Der Bauausschuss hat mit Beschluss vom 30.05.2011 dieser Vereinbarung zugestimmt.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom _____ dieser Vereinbarung zugestimmt.

Für den Landkreis Erlangen-Höchstadt
Erlangen,

Für die Gemeinde Großenseebach
Herzogenaurach,

Eberhard Irlinger
Landrat

Bernhard Seeberger
1. Bürgermeister



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: SG50/093/2011

Sachgebiet: SG 50 - Hochbau	Datum: 17.05.2011
Bearbeitung: Andreas Brandmann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	30.05.2011	öffentliche Sitzung

Realschule Höchstadt a.d. Aisch; Erweiterung der Räume für die Ganztagsbetreuung

Anlagen:

Schreiben des Landratsamtes vom 30.03.2011

Schreiben des Ministerialbeauftragten für Realschulen in Mittelfranken vom 05.04.2011

Schreiben der Schulleitung der Realschule Höchstadt a.d. Aisch vom 09.05.2011

Beschlussbuchauszug Kreistagsitzung vom 08.10.2010

I. Sachverhalt:

Entsprechend dem Beschluss des Kreistags vom 08.10.2010 hat das Landratsamt am 12.10.2010 den Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung und Förderung nach Art. 10 FAG für eine Erweiterung der Räume für Ganztagsbetreuung an der Realschule Höchstadt a.d. Aisch (HNF bisher 183 m²) um 100 m² bei der Regierung von Mittelfranken gestellt. Für diese Baumaßnahme hat die Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 08.04.2011 (Eingang 14.04.2011) die förderrechtliche Zustimmung zum „vorzeitigen Baubeginn“ erteilt.

Zur Klärung der Frage, ob die vom Kreistag in seiner Sitzung vom 28.03.2011 beschlossene Antragstellung für eine neue Realschule in Baiersdorf evtl. Auswirkungen auf die Bedarfsnotwendigkeit des auf ca. 329.000 € berechneten Erweiterungsbaus haben kann, ist die Verwaltung parallel zum laufenden Förderverfahren mit dem in der Anlage beigefügten Schreiben vom 30.03.2011 an den Ministerialbeauftragten für Realschulen in Mittelfranken mit der Bitte um eine schulaufsichtliche Empfehlung für die weitere Vorgehensweise herantreten.

In dem ebenfalls beigefügten Schreiben vom 05.04.2011 empfiehlt der Ministerialbeauftragte die Realisierung im ursprünglich geplanten Umfang, da kein Rückgang der Schülerzahlen in der Ganztagsbetreuung an der Realschule Höchstadt a. d. Aisch zu erwarten ist. Auch die Schulleitung der Realschule Höchstadt bittet mit Schreiben vom 09.05.2011 um die Realisierung der Maßnahme.

Um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, hat Herr Landrat Irlinger die Hochbauverwaltung beauftragt, im Vorfeld einer nochmaligen Befassung in der Sitzung des Bauausschusses am 30.05.2011, die Planungsarbeiten fortzuführen.

Stimmt der Bauausschuss der weiteren Realisierung entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 08.10.2010 zu, können die Ausschreibungen für die Baugewerke im Laufe des Juni 2011 erfolgen. Ziel ist ein Baubeginn im September 2011 mit einer geplanten

Fertigstellung der Maßnahme zum Schuljahresbeginn 2012/2013.

II. Beschlussvorschlag:

Die Hochbauverwaltung wird beauftragt, die Realisierung der Maßnahme entsprechend dem Maßnahmenbeschluss des Kreistags vom 08.10.2010 umzusetzen.



Landratsamt Erlangen-Höchstadt | Postfach 25 20 | 91013 Erlangen

Ministerialbeauftragter für die Realschulen
in Mittelfranken
Herrn Ltd. Realschulrektor Seitz
Pommernstraße 10

90451 Nürnberg

Finanzen und Schulen

Marktplatz 6, 91054 Erlangen

Busbahnhof, Hugenottenplatz
Bahnhof Erlangen

Zimmer: 3

Ansprechpartner: Wilhelm Schmidt

☎ Telefon: 09131/803-103

☎ Telefax: 09131/803-182

✉ E-Mail: wilhelm.schmidt@erlangen-hoechstadt.de

Unser Zeichen: 12 2202.

Erlangen, 30 März 2011

Realschule Höchstadt a.d. Aisch; Erweiterung der Räume für Ganztagsbetreuung

Sehr geehrter Herr Seitz,

entsprechend dem Beschluss des Kreistags vom 08.10.2010 hat das Landratsamt am 12.10.2010 den Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung und Förderung nach Art. 10 FAG für eine Erweiterung der Räume für Ganztagsbetreuung an der Realschule Höchstadt a.d. Aisch (HNF bisher 183 qm) um 100 qm bei der Regierung von Mittelfranken gestellt.

Mit Schreiben vom 28.03.2011 ist nun die Regierung von Mittelfranken wegen der Frage des Abschlusses einer förderrechtlich vorgeschriebenen Vereinbarung hinsichtlich der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns an den Landkreis herangetreten.

Zur Vorbereitung der Entscheidung in den zuständigen Kreisgremien ist nun zunächst die Frage zu klären, ob dieser auf ca. 329.000 Euro geschätzte Erweiterungsbau im Hinblick auf die vom Kreistag am 28.03.2011 zur Entlastung der Realschule Höchstadt a.d. Aisch beschlossene Errichtung einer Realschule in Baiersdorf noch bzw. im ursprünglich geplanten Umfang bedarfsnotwendig ist.

Wir bitten hierzu um Ihre schulaufsichtliche Empfehlung für die weitere Vorgehensweise.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Irlinger
LandratAbdruck

AL 5, SG 50, 53

im Hause

zur Kenntnis.

01.04.2011

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
zusätzl. Do 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung
abweichend Kfz-Zulassung
Mo, Mi 07.30 - 13.00 Uhr
Di, Do, Fr 07.30 - 11.30 Uhr
zusätzl. Di 14.00 - 16.00 Uhr
zusätzl. Do 14.00 - 17.30 Uhr

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Marktplatz 6, 91054 Erlangen
Vermittlung 09131/803 - 0 oder
Durchwahl 09131/803 + Nebenstelle
Telefax 09131/803 - 101

E-Mail info@erlangen-hoechstadt.de
Internet www.erlangen-hoechstadt.de

Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch
Schlossberg 10, 91315 Höchstadt a. d. A.
Vermittlung 09193/20 - 0 oder
Durchwahl 09193/20 + Nebenstelle
Telefax 09193/20 - 501

Bankverbindungen
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Kto. 18 229 (BLZ 763 500 00)
Kreissparkasse Höchstadt/Aisch Kto. 430 000 026 (BLZ 763 515 60)
VR-Bank EHH eG Kto. 175 (BLZ 763 600 33)
Postbank Nürnberg Kto. 27483-850 (BLZ 760 100 85)



**Der Ministerialbeauftragte
für die Realschulen
in Mittelfranken**

Pommernstraße 10, 90451 Nürnberg

Landrat Irlinger
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Postfach 25 20
91013 Erlangen



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Brief v. 30.03.2011

Bitte bei Antwort angeben

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon, Name

0911/ 64 10 686

Fr. Bauer

Datum

05.04.2011

Erweiterung der Räume der Ganztagsbetreuung an der Staatl. Realschule Höchstadt a.d. Aisch

Sehr geehrter Herr Irlinger,

derzeit werden in der offenen Ganztagsbetreuung an der Staatlichen Realschule Höchstadt a.d. Aisch sechs Gruppen mit insgesamt 123 Schülern betreut. Der Bedarf an ganztägiger Betreuung in der Schule wird in Zukunft aufgrund gesellschaftspolitischer Veränderungen sicher noch steigen, so dass mit einer Zunahme der Gruppen- und Schülerzahlen in der Ganztagsbetreuung zu rechnen ist.

Auch durch die Neugründung einer Staatlichen Realschule in Baiersdorf ist kein Rückgang der Schülerzahlen in der offenen Ganztagsbetreuung zu erwarten, da die Staatliche Realschule Höchstadt nur mit durchschnittlich einer Klasse pro Jahrgangsstufe entlastet werden wird.

Daher unterstütze ich weiterhin den Beschluss des Kreistags vom 8.10.2010 und den Antrag des Landratsamts vom 12.10.2010 auf Errichtung eines Erweiterungsbaus in der Größe von 100 qm an der Staatlichen Realschule Höchstadt.

Mit freundlichen Grüßen

J. Seitz
Leitender Realschulrektor
als Ministerialbeauftragter

Besuchszeiten
Mo. – Do. 8:00 – 16:00 Uhr
Fr. 8:00 – 14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Öffentl. Verkehrsmittel
Bahn: Nürnberg-Eibach
Bus: Linie 66 Schulzentrum Süd-West
Linie 67 Hafenstr.

Telefon Vermittlung: 0911/64 60 92/93
Telefax 0911/64 68 54
E-mail: Dienststelle@mb-rs-mfr.de
E-mail nur für Schulen: M025@schulen.bayern.de
Internet: <http://www.realschule.bayern.de>

Staatliche Realschule Höchstadt a. d. Aisch

Staatliche Realschule · Rothenburger Str. 10 · 91315 Höchstadt/Aisch

Landratsamt Erlangen – Höchstadt
Herrn Landrat E. Irlinger
Marktplatz 6
91054 Erlangen



Höchstadt/A., 09.05.2011

Tel.: 09193 / 689 440

Fax: 09193 / 689 441

E-Mail:

verwaltung@realschule-hoechstadt.de

Internet:

www.realschule-hoechstadt.de

Erweiterung der Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung an der Realschule Höchstadt

Sehr geehrter Herr Landrat Irlinger,

bezüglich der geplanten Erweiterung der Ganztagsbetreuung an der Realschule Höchstadt darf ich Ihnen mitteilen, dass unabhängig von der geführten Diskussion der Neugründung einer Realschule in Baiersdorf nach einer Erweiterung der Räumlichkeiten der offenen Ganztagsbetreuung weiterhin dringend Bedarf besteht.

Derzeit besuchen 123 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 6 Gruppen (eine zusätzliche) die offene Ganztagschule. Für die kommenden Schuljahre rechnen wir mit einem weiter steigenden Bedarf im Bereich der Ganztagsbetreuung und zusätzlichen Gruppen bei der offenen Ganztagschule. Auch an die Beantragung gebundener Ganztagsklassen ist gedacht. Das Angebot gebundener Ganztagsklassen kann jedoch erst dann umgesetzt werden, wenn die entsprechenden räumlichen Voraussetzungen durch die geplante Erweiterung der bisherigen Räume der Ganztagsbetreuung geschaffen sind.

Die Schule bittet hiermit nochmals dringlichst darum, die geplante räumliche Erweiterung der Ganztagsbetreuung zügig umzusetzen und somit ausreichend Platz für die ca. 125 Schülerinnen und Schüler der offenen Ganztagsbetreuung zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

R. Bum
RSD



BEGLAUBIGTER AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

Beschlussorgan: Kreistag	Sitzung vom: 08.10.2010	Status: öffentliche Sitzung
------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------

7. Staatliche Realschule Höchstadt a. d. Aisch; Errichtung von Räumen für die Mittags- und Ganztagsbetreuung; Maßnahmebeschluss

Den Mitgliedern des Kreistages liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Landrat Irlinger teilt mit, dass für die Errichtung von Räumen für die Mittags- und Ganztagsbetreuung zwei Planungsvarianten des Architekturbüros Käppel & Klieber vorliegen. Während die Schulleitung einen runden Baukörper favorisiere, habe sich der Bauausschuss einstimmig für die konventionell eckige Variante ausgesprochen. Dieser stelle insgesamt eine sparsame, wirtschaftliche und funktionale Nutzung der Räumlichkeiten sicher.

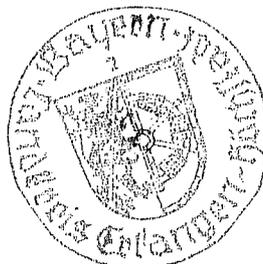
Nach kurzer Diskussion fasst der Kreistag folgende Beschlüsse:

1. Der Landkreis führt den Erweiterungsbau für die Nachmittags- bzw. Ganztagsbetreuung an der Realschule Höchstadt a. d. Aisch nach der Variante „eckig“ durch. Die Kosten belaufen sich derzeit auf 329.000,00 €.
2. Die Realisierung erfolgt in dem Umfang, wie die Maßnahme schulaufsichtlich genehmigt und staatlich gefördert wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte in die Wege zu leiten und die Anträge nach Artikel 10 FAG bei der Regierung von Mittelfranken zeitgerecht einzureichen. Die Haushaltsmittel sind entsprechend den Planungen im Kreishaushalt 2011 einzustellen.
4. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt bei der Regierung von Mittelfranken die Erlaubnis zum vorzeitigen Baubeginn zu beantragen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 53 Nein: 0 Anwesend: 53

Die Richtigkeit des vorstehenden Auszugs wird bestätigt:



Erlangen, 16.05.2011

B. Stolla

Birgit Stolla
Regierungsamtfrau